



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei St. Norbert

Merseburg

Ausgabe Nr. 105

Oktober 2019

Sonntag der
Weltmission

Die Solidaritätsaktion der
Katholiken weltweit

27. Oktober 2019

» Wir sind Gesandte
an Christi statt «

2 Kor 5,20



missio
glauben. leben. geben.

**Getauft und
gesandt**

Außerordentlicher Monat
der Weltmission
Eine Initiative von
Papst Franziskus

missio, Internationales Katholisches Missionswerk e.V.
Gorbstr. 43, 52064 Aachen, Tel.: 0241/79 07-00,
E-Mail: post@missio-hilft.de, www.missio-hilft.de

Danke für Ihre Spende!

Gottesdienste und Veranstaltungen

Di.	01.10.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		09:30 Uhr	Wortgottesfeier SH „Am Stadtpark“	Braunsbedra
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		10:30 Uhr	Wortgottesfeier SH „Geiselblick	Braunsbedra
Mi.	02.10.	19:00 Uhr	Bibelkreis	Norbertsaal
		09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		14:00 Uhr	Hl. Messe u. Seniorennachmittag	St. Heinrich
Do.	03.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe	Norbertsaal
Fr.	04.10.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10:00 Uhr	Hl. Messe	SH Curanum
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Christkönig
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Bonifatius
		17:30 Uhr	Eucharist. Anbetung und Hl. Messe	Maria Regina
Sa.	05.10.	10:30 Uhr	Hl. Messe zur goldenen Hochzeit der Eheleute Christine u. Hubertus Sonnek	St. Norbert
		17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
So.	06.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Hl. Messe mit dem Kirchenchor und Segnung der Eheleute Pester, anschl. Frühschoppen	St. Norbert
		14:00 Uhr	Ök. Erntedankgottesdienst in der Hoppenhauptkirche	
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Norbert
Mo.	07.10.	19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in Bad Lauchstädt	
Di.	08.10.	08:00 Uhr	Eucharist. Anbetung und Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Mi.	09.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		14:00 Uhr	Hl. Messe u. Seniorennachmittag	Christkönig
Do.	10.10.	08:00 Uhr	Laudes	St. Norbert
Fr.	11.10.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Christkönig
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Bonifatius
		18:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Sa.	12.10.	17:00 Uhr	Wortgottesfeier	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
So.	13.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Norbert
Mo.	14.10.	19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in Bad Lauchstädt	

Di.	15.10.	08:00 Uhr	Eucharist. Anbetung und Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		19:00 Uhr	Bibelkreis	Norbertsaal
Mi.	16.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		14:30 Uhr	Hl. Messe u. Seniorennachmittag	Maria Regina
Do.	17.10.	08:00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		14:00 Uhr	Hl. Messe u. Seniorennachmittag	St. Norbert
		16:00 Uhr	Religionsunterricht Kl. 1+2	Josefsheim
		16:00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung	Norbertsaal
		20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim
Fr.	18.10.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Christkönig
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Bonifatius
		18:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Sa.	19.10.	14:30 Uhr	Erstkommunion-Familihtag	Christkönig
		17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
		19:00 Uhr	Herbstfest	Josefsheim
		20.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe
So.	20.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Norbert
Mo.	21.10.	19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in Bad Lauchstädt	
Di.	22.10.	08:00 Uhr	Eucharist. Anbetung und Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
Mi.	23.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10:30 Uhr	Wortgottesfeier	SH Kursana
Do.	24.10.	08:00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		16:00 Uhr	Religionsunterricht Kl. 1+2	Josefsheim
		16:00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung	Norbertsaal
		20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim
Fr.	25.10.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Christkönig
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Bonifatius
		18:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Sa.	26.10.	18:00 Uhr	Jugendvesper, anschl. Jugendabend	St. Norbert
		09:00 Uhr	Kommunionhelfertag	Norbertsaal
		10:00 Uhr	Ministrantenvormittag	Josefsheim
		17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Hl. Messe zur goldenen Hochzeit der Eheleute Rita und Werner Eimann	Christkönig

So.	27.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Norbert
Mo.	28.10.	19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in Bad Lauchstädt	
Di.	29.10.	08:00 Uhr	Eucharist. Anbetung und Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		18:00 Uhr	Vortrag: SED-Unrecht und Kirche	Norbertsaal
Mi.	30.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
Fr.	01.11. <i>H Allerheiligen</i>	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		17:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		18:00 Uhr	Jugendvesper, anschl. Jugendabend	St. Norbert
Sa.	02.11. <i>G Allerseelen</i>	17:00 Uhr	Allerseelenmesse	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Allerseelenmesse	Christkönig
So.	03.11.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert

Aus der Pfarrei:

Heimgegangen in Gottes Ewigkeit und kirchlich bestattet:

Frau Gertrud Günther aus Roßbach

Kirchlich geheiratet haben:

Jonas und Sarah Maria Trelenberg

kfd

Einladung zum Frauenabend



Mittwoch, 2. Oktober 2019

18:00 Uhr Norbertsaal

"Der Geschmack von Heimat"

Wir kochen und speisen afrikanisch gemeinsam mit Benedith Vidjennagni aus Benin.

Auf euer/ Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

Männerfahrt nach Münsterschwarzach

22 Männer unserer Pfarrei fuhren nach Münsterschwarzach und Würzburg. Wir erlebten die Benediktiner in diesem gewaltigen Kloster und erfuhren am Samstag durch eine mediale Führung ihr Wirken: Gebetszeiten, Gymnasium, Handwerksbetriebe, Verlag, Landwirtschaft. Wir konnten täglich an den Gebetszeiten teilnehmen. Im Gästehaus hat man uns herzlich bewirtet.

Am Samstagnachmittag machten wir uns nach einer Wanderung in der Hitze zur Residenz nach Würzburg auf. Wir bestaunten mit einer Führung die Deckengemälde und die Prunksäle.

Zum Abschluss schauten wir uns die Hofkapelle an. Danach gingen wir ins Juliuspital – in den Weinkeller mit Führung und Weinverkostung. Hierauf konnten wir die Großstadt am Abend genießen.

Am Sonntag durften wir im Chorgestühl der Mönche die Heilige Messe der Gemeinschaft mitfeiern.

Der Abschluss des Wochenendes bildete die sehenswerte Kirchenburg Ostheim. Nicht nur die Burganlage, auch die Kirche selbst, ist einen Besuch wert. So kamen wir am Sonntagabend gut gelaunt und gebildet nach Hause zurück.

P. Stefan Wolf



Die Männer vor dem Eingang der Ostheimer Kirche

Rosenkranzandachten



„Das Rosenkranzgebet ist ein Gebet des Herzens, nicht des eifrigen Mundwerks“ (Gabriele Burchardt). Die Hände haben etwas zum Greifen. Die Perlen und die Worte geben Halt und konzentrieren die Gedanken auf Christus, auf sein Leben, wie es die Bibel überliefert. Wie aber könnte man besser Christus näherkommen, als an der Seite seiner Mutter, die ihm am nächsten steht?

Im Oktober laden wir zu Rosenkranzandachten in den folgenden Kirchen der Pfarrei ein:

St. Norbert: sonntags, 17:00 Uhr

St. Bonifatius: freitags, 17:00 Uhr

Christkönig: freitags, 17:00 Uhr

Pfr. Daniel Rudloff

Herbstfest



Die kalte Jahreszeit wollen wir mit einem fröhlichen Abend begrüßen und laden daher am 19.10.2019 zum Herbstfest in das Josefsheim ein.

Karten im Vorverkauf gibt es am 05./06. Oktober nach den Gottesdiensten und im Pfarrbüro.

Das Vorbereitungsteam

Thematischer Abend im Norbertsaal

DDR-SED-Unrechtssystem und die Kirche

Auch 30 Jahre nach dem Ende der DDR wirkt das staatlich sanktionierte Unrecht der SED und ihres Unterdrückungsapparates (STASI) noch nach.

Bis heute leiden jene, die ins Visier der STASI gerieten, unter den Folgen der Bespitzelung, Ausgrenzung und politisch motivierter Verfolgung. Viele Lebensläufe tragen noch Spuren der Atmosphäre und der konkreten Maßnahmen, für die die STASI stand.

Wenn die Kirche oft als Freiraum und Opponent des SED-Staates galt, so kann das nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch sie unter dem Einfluss der STASI stand. Dieser Thematik möchten wir an einem Abend im Norbertsaal nachgehen und laden dazu herzlich am Dienstag, den 29. Oktober 2019, um 18:00 Uhr ein. Der Abend steht unter der Überschrift: „Das DDR-SED-Unrechtssystem und die Kirche - Rückblicke und Einblicke“

Es wird eine Einführung durch Dr. Matthias Wanitschke (Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur) geben und der Film „Feindberührung“ gezeigt. Anschließend ist der Vortrag „Der Einzige, der bereut hat...“ von Hartmut Rosinger (ehem. IM der DDR-Staatssicherheit) vorgesehen.

Natürlich soll auch Raum für den Austausch zu diesem bewegenden Thema sein. Veranstalter des Abends ist die Pfarrei St. Norbert in Kooperation mit dem Evangelischen Kirchspiel Merseburg und der Seniorenunion Saalekreis.

Erich Eckart

Die Mitglieder der Gruppe 60+ treffen sich im Oktober nicht am gewohnten Abend, sondern sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

FV Geiseltalsee-Kirche e. V.

12.10. 2019 ,14.30 Uhr Vortrag der Familie Nowak über ihre Pilgerreise auf dem Jacobs-Weg

19.10. 2019, 14.30 Uhr Herbstkonzert mit dem Chor des Kultur- und Heimatvereins Mücheln

Kollekten im Monat Oktober

So., 06.10. für das diözesane Bonifatiuswerk u. Türkollekte

So., 13.10. für die Pfarrei

So., 20.10. für die Pfarrei

So., 27.10. für die Weltmission

Ehrenamtlichendank

Mehr als einhundert Ehrenamtliche folgten der Einladung von Pfarrgemeinderat und pastoralen Mitarbeitern zum Ehrenamtlichen-Dankeschönabend. Nach einer gemeinsamen Andacht in der Kirche ging es in den Norbertsraum, wo ein Abendessen, Getränke und viel Zeit für Austausch und Gespräch warteten.



Kindergarten „Josefsheim“

Liebe Gemeindemitglieder!

Nachdem Sie im letzten Monat nichts von uns gehört haben, sind wir wieder da.

Wir haben Mitte August wieder unseren Dienst aufgenommen und so ist auch wieder täglich Leben im Josefsheim zu hören und zu sehen.

Nachdem uns die Schulkinder verlassen haben, konnten wir wieder 8 neue Kinder im August und September bei uns aufnehmen. Sicher können Sie sich vorstellen, dass es da einige Tränen gab und es für die Kleinen und Großen nicht ganz einfach war. Doch so langsam haben sich alle eingelebt und aneinander gewöhnt. Jetzt bereiten wir uns auf unser alljährliches Erntedankfest vor. Dieses feiern wir am Freitag, den 27. September 2019 ab 15.00 Uhr mit allen Kindern und Eltern im Kindergarten. Wie immer ist dies ein Fest der Begegnung und des Dankes.

Die Kinder sind dabei, die Fenster ihrer Gruppenräume für das Fest neu zu gestalten und ein kleines Programm einzustudieren. Ja und für unsere kommenden Schulkinder wird es noch einen kleinen Herbstausflug geben.

Da unser diesjähriges Erntedankfest unter dem Thema „Kartoffel“ steht, werden wir uns auf den Weg zu einem Kartoffelacker machen. Hier werden wir erleben, wie und wo die Kartoffel gewachsen ist, wie man sie erntet und was nach der Ernte mit ihr passiert.

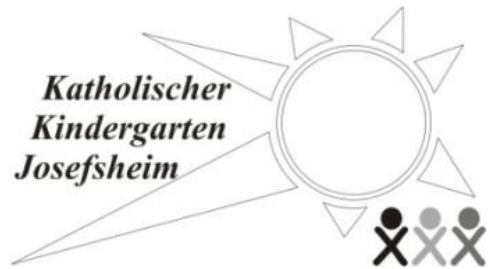
Bestimmt werden wir uns dann auch an der Kartoffelernte versuchen. Ja und spätestens nach dem Fest werden wir uns als Kartoffelknöche ausprobieren.

Am Ende unsere Erntedankfestes werden wir wieder mit allen Kindern und Eltern in die Kirche kommen, um GOTT für die Ernte des Jahres zu danken. Sicher werden wir schwer beladen mit vielen Erntegaben in die Kirche kommen. Damit werden wir wieder den Altarraum schmücken.

Sie können all dies dann am Erntedanksonntag sehen und sich daran erfreuen.

Nach unserem Erntedankfest ist noch ein Besuch im Kursana geplant.

Hier wollen wir die Senioren mit unserem kleinen Programm erfreuen.



Christine Dürr

Wir gratulieren:



In der Online-Version nicht verfügbar!

Firmung



In der Online-Version nicht verfügbar!

Am 08. September 2019 spendete unser Bischof in einem festlichen Gottesdienst 13 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

Liebe Gemeindemitglieder!

Biografien und Geschichten aus der eigenen Familie und Verwandtschaft bilden für viele große literarische Werke oft den eigentlichen Grund und Auftakt, einem breiteren Publikum etwas über die darin verborgenen Schicksale, Erlebnisse und Lebenswege zu verbreiten – insbesondere, wenn man aus Ländern kommt oder Nationen angehört, die weltgeschichtlich eher „am Rande“ liegen.

Gerne würde ich Ihnen an dieser Stelle etwas über Izabels und meinen Großvater erzählen, der im September 2017 an Krebs gestorben ist. Sein Lebensweg war gezeichnet von Erleben von Ungerechtigkeit aufgrund des „Sohn-Seins“ eines Vaters, der während des 2. Weltkriegs auf der „falschen Seite“ gekämpft hat; der damit verbundenen Ungerechtigkeit, die ihm aufgrund dessen auf seinem weiteren Lebensweg - insbesondere im Rahmen seiner schulischen Weiterbildung - widerfahren ist; dass die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche nicht nur in der ehemaligen DDR auf Unverständnis bzw. Verachtung traf. Gerne würde ich Ihnen auch über das Blindsein unseres Großvaters für nationale und religiöse Unterschiede, die das ehemalige Jugoslawien und unser Heimatland Bosnien-Herzegowina bis heute auszeichnen, erzählen, was sich auch auf seiner Beerdigung bemerkbar machte. Schließlich besuchten diese nicht nur Katholiken bzw. Kroaten, sondern auch orthodoxe Christen bzw. Serben - Angehörige der Nation, wegen der unsere Familie 1992 unsere Heimatstadt Kotor Varoš in Bosnien-Herzegowina verlassen musste.

Doch an dieser Stelle bitte ich im Namen unseres - Izabels und meines - Großvaters um eine Spende für das Palliativkrankenhaus, in dem er seine letzten Stunden verbracht hat und das - trotz der Schmerzen, die er aufgrund seiner Krebserkrankung durchlitt und trotz der dürftigen und bescheidenen Mittel, die dem Krankenhaus zur Verfügung stehen - gut für ihn gesorgt hat. Damit würden Sie nicht nur dem Krankenhaus, sondern allen Patienten und ihren Angehörigen, die dieses Krankenhaus durchlaufen, einen großen Dienst erweisen. Denn obwohl Kroatien seit 2013 Mitglied der Europäischen Union ist, leidet es unter massivem Bevölkerungsverlust - insbesondere gut ausgebildete und viele junge Menschen verlassen Kroatien in Richtung West-Europa in der Hoffnung auf besser bezahlte Arbeitsstellen und eine bessere Zukunft.

Mit tiefem Dank verbunden,

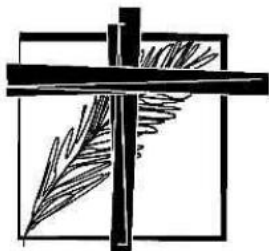
Mateo & Izabel Topalović

P.S.: Das Krankenhaus befindet sich in der Stadt Nova Gradiška. Wer von Ihnen hierzu nähere Informationen benötigt, kann diese auf der Website des Krankenhauses (bolnicang.hr) erhalten.

Wenn Sie das Anliegen von Mateo und Izabel unterstützen möchten, können Sie dies durch eine Spende auf das Bosnienkonto der Pfarrei tun. Bitte nennen Sie als Verwendungszweck „Krankenhaus“.

Pfr. Daniel Rudloff

Saalesparkasse IBAN: DE 21 800 537 62 331 000 4189; BIC:NOLADE21HAL



Donnerstag, 31.10.2019

- 10:00 Bad Dürrenberg
Neuer Friedhof
- 11:00 Bad Dürrenberg
Alter Friedhof
- 14:00 Schkopau
- 15:00 Dörstewitz
- 15:00 Korbetha
- 15:15 Hohenweiden
- 15:30 Bündorf
- 16:00 Atzendorf/Geusa

Sonntag, 03.11.2019

- 13:45 Schafstädt
- 14:00 Merseburg, Stadtfriedhof
- 14:15 Großgräfendorf
- 15:00 Bad Lauchstädt
- 15:00 Leuna, Stadtfriedhof
- 15:00 Altenburger Friedhof
- 15:30 Merseburg, Zentralfriedhof
- 16:00 Neumarktfriedhof
- 16:30 Meuschau

Samstag, 02.11.2019

- 10:00 Niederwünsch
- 10:00 Milzau (2 Friedhöfe)
- 10:00 Kötzschener Friedhof
- 10:00 Friedensdorf
- 10:15 Oberwünsch
- 10:30 Wallendorf
- 10:45 Schnellroda
- 11:00 Klobikau (2 Friedhöfe)
- 11:00 Rossbach
- 11:15 Zöschen
- 11:15 Albersroda
- 11:30 Rossbach/Lunstädt
- 11:45 Niedereichstädt
- 12:15 Obereichstädt
- 14:00 Mücheln, Stöbnitz
- 14:00 Braunsbedra/Braunsdorf
- 14:00 Spergau
- 14:30 Mücheln, St. Ulrich
- 14:30 Braunsbedra/Bedra
- 14:30 Göhlitsch
- 15:00 Braunsbedra/Neumark
- 15:00 Ockendorf
- 15:00 Mücheln, Neuer Friedhof
- 15:30 Kröllwitz
- 15:45 Mücheln, Alter Friedhof
- 16:15 Krumpa

Die Andacht für Altenburger und Neumarktfriedhof findet in der Viti-Kirche statt (03.11.2019; 15:00 Uhr).

Die Andacht für die beiden Dürrenberger Friedhöfe findet auf dem neuen Friedhof statt (31.10.; 10:00 Uhr).

Gruppen und Kreise

Religionsunterricht	donnerstags um 16:00 Uhr (1.+2. Klasse)
	donnerstags um 16:00 Uhr (Erstkommunionvorbereitung)
Ministranten	einmal monatlich samstags, 10:00-13:00 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags um 09:30 Uhr im Norbertsaaal
Jugend	freitags nach der Jugendvesper im Josefsheim
Jugendband	freitags um 17:00 Uhr in der Krypta
Kirchenchöre	montags um 19:30 Uhr in Bad Lauchstädt u. im Josefsheim
Gospelchor	donnerstags um 20:00 Uhr im Josefsheim
Bibelkreis	1. u. 3. Dienstag im Monat (Pfarrhaus Merseburg)
Kinderkatechesekreis	gestaltet die Kinderkatechese während der 10.00 Uhr-Sonntagsmesse in St. Norbert. Infos im Pfarrbüro.
Familienkreis	in Bad Dürrenberg 3. Dienstag im Monat im Gemeinderaum
Skatrunde	donnerstags um 15:00 Uhr im Norbertsaaal
kfd – Gruppe	1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Norbertsaaal
Eine-Welt-Gruppe	organisiert den Verkauf von Eine-Welt-Produkten Zeiten siehe Aushang! Infos im Pfarrbüro
Gruppe 60+	2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr
Senioren	St. Norbert 3. Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr
	St. Heinrich 1. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr
	Christkönig 2. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr
	Maria Regina 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Bitte beachten Sie die Vermeldungen und Aushänge.

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit besteht nach persönlicher Absprache mit den Priestern der Pfarrei.

Krankenkommunion

Wenn Sie aus gesundheitlichen oder Altersgründen nicht mehr zu den Gottesdiensten kommen können, besuchen wir Sie gern und bringen Ihnen die Krankenkommunion. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro oder einen der Priester.

Katholische Pfarrei St. Norbert Merseburg

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg; Tel.: 03461-210071, Fax: 03461-210074;
mail@katholische-kirche-merseburg.de; www.katholische-kirche-merseburg.de

Pfarrbüro: Martina Schweyen

Öffnungszeiten

Montag	9-12 Uhr	geschlossen
Dienstag	9-12 Uhr	15-18 Uhr
Donnerstag	geschlossen	15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr	geschlossen

Bankverbindung:

Saalesparkasse; IBAN: DE 21 800 537 62 331 000 4189; BIC: NOLADE21HAL

Pastorale Mitarbeiter

Pfarrer Daniel Rudloff

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Tel.: 03461-210073; pfarrer@katholische-kirche-merseburg.de

Pater Stefan Wolf, Kooperator u. Klinikseelsorger

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Tel.: 03461-3099057; kooperator@katholische-kirche-merseburg.de

Pfarrer Dr. Hans-Konrad Harmansa, Subdiar

Tel.: 0341-24782587; HaKoHarmansa@t-online.de

Friedemann Krampitz, Kirchenmusiker

Tel.: 01577-7612216, kirchenmusik@katholische-kirche-merseburg.de

Seelsorger im Ruhestand:

Pfr. i. R. F. Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.: 034635-33708

Diakon i. R. D. Falken, Hockergasse 3, 06237 Leuna, Tel.: 03461-813175

Katholischer Kindergarten „Josefsheim“

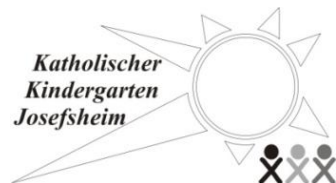
An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

Christine Dürr, Leiterin

Tel.: 03461-210313, Fax: 03461-210332

www.kindergarten-josefsheim.de;

info@kindergarten-josefsheim.de



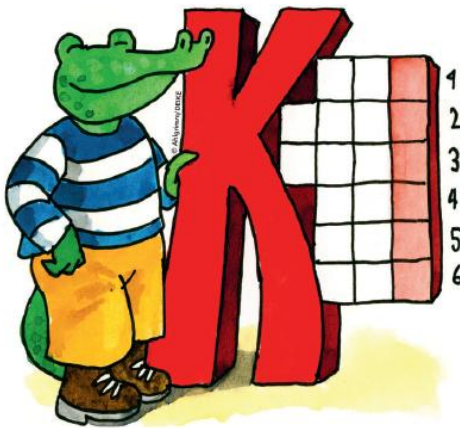
Impressum:

Redaktion: Dr. Hagen Bartossek, Bettina Krömer, Pfr. Daniel Rudloff, Petra Werner
Beiträge, die im Gemeindebrief des folgenden Monats veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats einzusenden (pfarrer@katholische-kirche-merseburg.de).
Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.

Kinderschola

Diese Einladung ist für alle Kinder, die gerne Singen und Lust haben, viele neue tolle Lieder kennen zu lernen. Ich lade dich ein, in der Kinderschola mitzusingen! Das Beste dabei: Gemeinsam mit anderen ist Singen viel lustiger als alleine. Wenn du dich nicht alleine traust, kannst du einfach noch einen Freund oder eine Freundin einladen. Gemeinsam singen wollen wir immer am Freitag um 15:45 - 16:30 Uhr. Wenn du jetzt dabei sein möchtest dann frage am besten deine Eltern. Sie können dich telefonisch oder per Email unverbindlich anmelden. Die Kontaktdaten finden Sie in diesem Gemeindeblatt. Ich freue mich, wenn du dabei bist.

Friedemann Krampitz

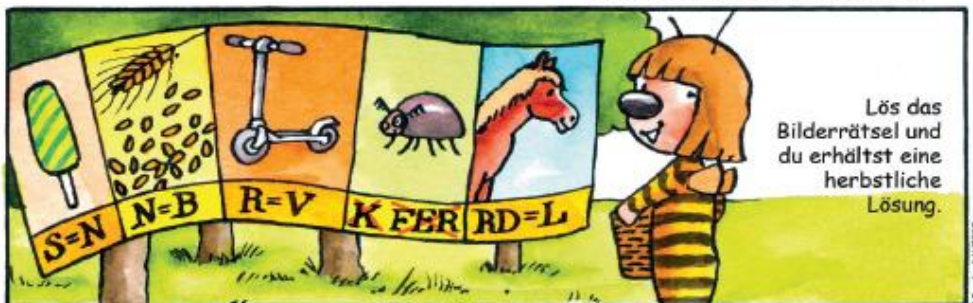


Alle gesuchten Wörter fangen mit K an. Die Endbuchstaben der Wörter ergeben eine Jahreszeit.

1. Beruf am Herd
2. Holzbehälter
3. männliche Katze
4. geflochtener Behälter
5. liebevolle Lippenberührung
6. Gegenteil von „warm“



Finde die acht Fehler!



Lös das Bilderrätsel und du erhältst eine herbstliche Lösung.



Der Gedanke, nicht nur eine Mission zu haben, sondern eine Mission zu sein, ist so ungewöhnlich wie faszinierend. Papst Franziskus beschreibt Christsein als einen Zustand permanenter Mission: Wir sind auf dieser Welt, um Licht zu bringen, zu segnen, zu beleben, aufzurichten, zu heilen, zu befreien. Mission als eine Art Gegengift gegen die individualistische Traurigkeit und die Kälte verschlossener Türen. Diese Botschaft macht Mut.

Mit dem außerordentlichen Monat der Weltmission lenkt Papst Franziskus jetzt die

Aufmerksamkeit auf einen Aspekt, der bei dem neuen Interesse an Mission bisweilen unterzugehen droht: die *missio ad gentes*, die Sendung zu den Völkern. „Getauft und gesandt: Die Kirche Christi missionarisch in der Welt“ lautet das Thema des außerordentlichen Monats der Weltmission Oktober 2019.

Es ist kein einfaches Thema. Erfahrungen von Zwangsbekehrung und Unterdrückung in der Missionsgeschichte werfen bis heute ihre Schatten. Der Versuch, den eigenen Glauben als die bessere Alternative im Vergleich zu anderen Auffassungen zu präsentieren, ist verpönt. Wie also heute antworten auf die Aufforderung Jesu: „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!“ (Mk 16,15)?

Der außerordentliche Monat der Weltmission ist eine Einladung, sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen. Papst Franziskus drückt es so aus: „Was du entdeckt hast, was dir zu leben hilft und dir Hoffnung gibt, das sollst du den anderen mitteilen.“ Alle Menschen haben ein Recht auf die persönliche Begegnung mit Jesus Christus und die Botschaft, dass Gott den Menschen liebt. Dafür braucht es Frauen und Männer, die diese Botschaft durch ihren Einsatz für das Leben bezeugen.

Wir wollen das wichtige Anliegen von Papst Franziskus in der Rosenkranzandacht am 06. Oktober um 17:00 Uhr in St. Norbert aufgreifen. Herzliche Einladung!